e-codices

Kaste Alß mocht er sich vor
jn allen vbeltätigē sachē nie-
ma galichē Do er jn weltlichē
lebē wz Er wz ein heiden
ver gewesē vnd wz ein scha-
cher gewesen vnd mit mord
vn mit tübstal vnd mit all
sūntlichē sachē alß vbel
tätig Dz mā sich gelich nit
vant Nu fügt es sich vo der
milti erbarmdi gottes dz er
alßus bekert ward Es wz
ein rein magt in reiscē lebē
die gott dienote zů der hus
kam er eines nachtes in sölich
meinūge möcht er mit zů
er jn kome Dz er sij berübte
an der sele dz er sij dan des
gůtes berübte Vnd do er
die nacht mit grosse arbeite
vertrib vnd durch die wand
mana mocht in kome Do
entschlief er vo grosse ar-
beite Vnd jn dem schläff
do sach er eine gar schöne
vn wünecklichē ma mit
eine künglichē gewant vor
jm stān Er sprach zů
jm alßus Es ist zitt dz du
hörest dmer vn messigen
vbeltätikeit die du begäst
an grossem mord mē schliches
blůtes vergiessent vnd

nachtes an dů spital Vnd
wältest da din warche dz
da nachtes tůst Dere in ein warche
geistliches lebē vn in ein
engelschlich lebē enphahche
So wölt ich dich zů einem
fürste machē vnd zů eine
herzogē sētzē über min
volk ritterschaft vn Do er
die wart in dem schlaf vo
dem wünecklichē ma gar
gern gehört Do zaigt er
jm ein grosse schar mūnchē
Vnd sprach aber do zů jm
Quidis nu hatt dis frew
wol gehört wie du die nacht
hast gearbeit vm dz hus
vn vff den tach vn wz
zů jm kome Do er lag vn
schlief vn Do er erwachote
Do fragt sij in wer er wer
oder wanen oder war vn
er dar kome wer vn Do
er sij ersach do erschrak
er alß ser dz er em keines
wortes mocht geantwortē
wan dz er sij gar diemüti-
klich batt dz sij jn flüchte
zů kristē lüte Dis junk-
frew merkt ze hand dz jn
gott mit siner gnad ge
sunnet hätt vn nam jn
vn fütt jn jn die kilche

kam er
vff d tach
do crō
da mit
le smelzen
it mocht
kome

License: CC-BY-NC – St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 598, p. p.%20163 – Vitaspatrum, German · Life of Saint Meinrad · Life of Saint Fridolin (http://www.e-codices.ch/en/csg/0598/p.%20163)